



Samtgemeinde Sittensen

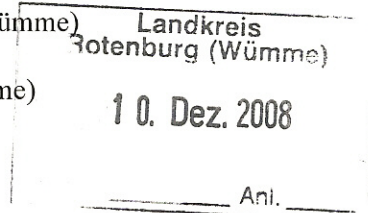
Der Samtgemeindebürgermeister

Mitgliedsgemeinden:

Groß Meckelsen, Hamersen, Kalbe, Klein Meckelsen, Lengenbostel, Sittensen, Tiste, Vierden, Wohnste

Samtgemeinde Sittensen - Postfach 1208 - 27414 Sittensen

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Postfach 1440
27344 Rotenburg (Wümme)



Rathaus, Am Markt 11
27419 Sittensen

Telefon (04282) 9300-0
E-Mail: Info@SG.Sittensen.de

Sachbearbeiter: Herr Tiemann
Tel.-Durchwahl: (04282) 9300-20
Aktenzeichen: 10:40.10.20
Telefax (04282) 9300-24
E-Mail: STiemann@SG.Sittensen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr + 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr + 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum

10.12.2008

**Antrag auf Feststellung des Bedürfnisses auf Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen gemäß § 106 Absatz 4 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) und
Antrag auf Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen gemäß § 106 Absatz 1 und 7 NSchG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen beantrage ich folgende Anträge bei der Landesschulbehörde zu stellen:

- a) Antrag auf Feststellung des Bedürfnisses auf Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen gemäß § 106 Absatz 4 NSchG und
- b) Antrag auf Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen gemäß § 106 Absatz 1 und 7 NSchG.

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen hat in seiner Sitzung am 19.06.2008 einstimmig beschlossen, die notwendigen Schritte zur Errichtung einer Kooperativen Gesamtschule in Sittensen einzuleiten. Nach einem Antrag auf Übernahme der Schulträgerschaft für die Gesamtschule durch die Samtgemeinde Sittensen an die Landesschulbehörde hat mir diese mit Verfügung vom 18.09.2008 mitgeteilt, dass zunächst die Ermittlung des Bedürfnisses im Sinne von § 106 Absatz 2 und Absatz 4 NSchG sowie die Antragstellung auf Feststellung des Bedürfnisses und Genehmigung zur Errichtung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgen müsste. Es wurde weiter mitgeteilt, dass eine Befragung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Grundschulklassen 1 bis 4 im Auftrag des Landkreises durchzuführen ist. Mit Schreiben vom 13.10.2008 haben Sie das Einverständnis zur Durchführung der Befragung durch mich erteilt. Nach Abstimmung des Fragebogens mit der Landesschulbehörde und Ihnen wurde die Befragung, die um die Erziehungsberechtigten des letzten Kindergartenjahres und derjenigen der 5. Klassen erweitert wurde, ab dem 03.11.2008 durchgeführt. Es haben am 13. und 20.11.2008 Informationsabende für die Erziehungsberechtigten stattgefunden.

.../2

Als Ergebnis der Befragung, die als Anlage beigefügt ist, ist festzustellen, dass bei einer Rücklaufquote im entscheidenden Bereich der 1. bis 4. Klassen von über 70 %, eine deutliche Mehrheit der Erziehungsberechtigten von über 80 % schon aus der Samtgemeinde Sittensen ihre Kinder in einer Sittenser Gesamtschule beschulen lassen möchten.

Das Bedürfnis zur Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen ist gegeben.

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Samtgemeinde Sittensen ist insgesamt als relativ konstant zu bezeichnen. Lediglich der Jahrgang 2006/2007 fällt mit einer geringen Geburtenzahl negativ aus dem Rahmen. Hier ist aber zu berücksichtigen, dass die Samtgemeinde Sittensen hinsichtlich ihrer Einwohnerzahlen von kontinuierlichen Zuzügen insbesondere junger Familien profitiert. Die jetzigen Klassen 1 bis 4 mit tatsächlichen Schülerzahlen von 128, 152, 132 und 132 in der Samtgemeinde Sittensen rechtfertigen das Bedürfnis für eine Gesamtschule.

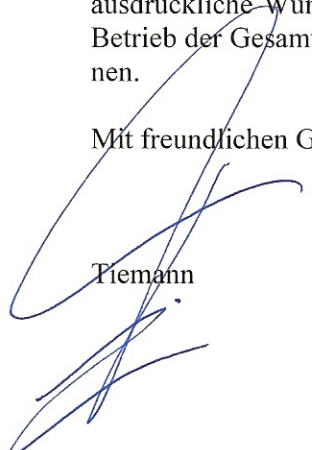
Das Interesse der Erziehungsberechtigten ist mit der durchgeführten Befragung und mit der großen Mehrheit der Zustimmung zu einer Gesamtschule in Sittensen eindeutig.

Das Ziel des Schulentwicklungsplanes muss die angemessene Schulversorgung im Landkreis Rotenburg (Wümme) in Verbindung mit der auch vom Land gewollten umfassenden, wohnortnahen Beschulung sein. Ich gehe davon aus, dass auch die wirtschaftliche Schulraumplanung mit der Nutzung von vorhandenem Schulraum für den Landkreis Rotenburg (Wümme) von Bedeutung ist. In sofern kann ich Ihnen mitteilen, dass am Schulzentrum in Sittensen die räumlichen Voraussetzungen für eine fünfzügige Gesamtschule mit den damit verbundenen Entlastungen benachbarter Standorte gegeben sind.

Insgesamt belegt der sehr deutlich formulierte Elternwille in der Samtgemeinde Sittensen und das einstimmige Votum des Samtgemeinderates das Bedürfnis für die Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen.

Ich möchte Sie daher bitten, die erforderlichen Anträge zur Feststellung des Bedürfnisses und der Errichtung einer Gesamtschule in Sittensen möglichst zeitnah an die Landesschulbehörde zu richten, da es der ausdrückliche Wunsch sowohl der politischen Gremien wie auch der Schüler, Eltern und Lehrer ist, den Betrieb der Gesamtschule zum Schuljahr 2009/2010 in Sittensen mit der Klassenstufe 5 beginnen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Tiemann

Anlage
Auswertung der Elternbefragung